

PP10

PROGRAMMIERBARE SCHLAUCHPUMPE
FÜR LANGSAME KONTINUIERLICHE DOSIERUNG





Grundlegende Sicherheitshinweise

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet grundlegende Sicherheitshinweise zu der Montage, Inbetriebnahme, dem Betrieb und der Wartung der Anlage ASIN AQUA Spa (weiter nur „Anlage“). Deshalb muss jede Person, insbesondere diejenige, welche die Montage, Inbetriebnahme oder Wartung der Anlage durchführt, und jeder Benutzer der Anlage vor deren Handhabung dieses Handbuch unbedingt gelesen haben. Dieses Benutzerhandbuch ist zur späteren Einsicht abzulegen und für jeden Benutzer der Anlage stets griffbereit vorzuhalten. Alle in diesem Benutzerhandbuch angeführten Hinweise und Informationen sind unbedingt einzuhalten.

Gefahr bei Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise

Die Nichteinhaltung der in diesem Benutzerhandbuch angeführten Sicherheitshinweise kann eine Beschädigung der Anlage und/oder Entstehung von Personen- und Sachschaden, inklusive eines Umweltschadens zur Folge haben. Die Nichteinhaltung der in diesem Benutzerhandbuch angeführten Hinweise und Informationen hat den Ausschluss oder Beschränkung der eventuellen Schadenersatzrechte zur Folge.

Unzureichende Qualifikation von Personen, die mit der Anlage umgehen

Nicht fachgerechter Umgang mit der Anlage kann einen Personen- und/oder Sachschaden zur Folge haben. Die Montage der Anlage und deren Inbetriebnahme sind ausschließlich durch einen qualifizierten Techniker bzw. durch eine Servicefirma durchzuführen. Die Person, die die Montage der Anlage und deren Inbetriebnahme durchführt, hat den Benutzer in einem Umfang einzuschulen, damit der Benutzer sämtliche Risiken, die mit einer falschen Bedienung der Anlage verbunden sind, vollständig versteht. Personen mit unzureichender Qualifikation und unzureichenden Kenntnissen der Anlage darf der Zugang zu der Anlage sowie der Umgang damit nicht ermöglicht werden. Ferner darf die Anlage nicht von Kindern und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt und gehandhabt werden, falls diese Personen nicht unter Aufsicht stehen.

Überdosierung von chemischen Mitteln

Eine unkontrollierte Überdosierung von chemischen Mitteln kann Personen- und Sachschaden verursachen. Obwohl die Anlage eine Reihe von Sicherheitselementen aufweist, ist es nicht auszuschließen, dass es bei einer Störung der Messsonden oder der gesamten Anlage zu einer Überdosierung von chemischen Mitteln für die Wasseraufbereitung kommt. Die Anlage ist so zu installieren, dass eine unkontrollierte Überdosierung von chemischen Mitteln nicht möglich sein wird und rechtzeitig vor der Schadensentstehung erkannt wird. Die chemischen Mittel sind in solchen Konzentrationen und Vorratsmengen zu benutzen, dass bei einer eventuellen Überdosierung keine gefährliche Konzentration dieser Mittel im Wasser entsteht. Chemische Mittel in großen Packungen oder chemische Mittel mit hoher Konzentration sind nicht zu benutzen.

Bildung vom gasförmigen Chlor bei der Dosierung von chemischen Mitteln in stehendes Wasser

Ist der Kontrolldurchflussmesser der Anlage blockiert oder kaputt, besteht das Risiko einer Dosierung der chemischen Mittel in stehendes Wasser. In dem Fall entsteht durch die Mischung der Chlor-Desinfektion und des Mittels für die pH Senkung ein giftiges gasförmiges Chlor. Die chemischen Mittel dürfen nicht in stehendes Wasser dosiert werden.

Nichtverständnis der Sicherheitshinweise und Informationen

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet eine große Menge von Sicherheitshinweisen und weiterem Informationstext. Eine Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise infolge deren Nichtverständnisses kann Personen- und/oder Sachschaden verursachen. Das Benutzerhandbuch ist sorgfältig komplett durchzulesen. An der Anlage darf auch nichts manipuliert werden, wenn alle potentiellen Risiken aus Nichtverständnis der Sicherheitshinweise und sonstigen Informationen ausgeschlossen werden können.

Verwendung neuer Funktionen der Anlage

Im Hinblick auf eine laufende Entwicklung ist es möglich, dass die Anlage über Funktionen verfügt, die in dieser Fassung des Benutzerhandbuchs nicht vollständig beschrieben sind. Die Verwendung dieser neuen oder erweiterten Funktionen ohne volles Verständnis durch den Benutzer kann zur Beschädigung der Anlage und anderen ernsthaften Folgen, inklusive des Personen- und/oder Sachschadens führen. Stellen sie sicher, dass alle Benutzer alle Funktionen der Anlage ausreichend verstanden haben.

Bedingungen vor dem Beginn der Anlagenbenutzung

Es ist zu überprüfen, ob die Fassung des Benutzerhandbuchs und weitere Dokumentationen für sämtliche Funktionen der Anlage aktualisiert sind. Die integrierte Hilfe der Anlage ist zu verwenden. Sollten bestimmte Funktionen der Anlage anhand der verfügbaren Informationen nicht voll verstanden werden, sind diese Funktionen nicht zu benutzen.

Chemikalien für die Wasseraufbereitung

Die im Zusammenhang mit ASIN AQUA Spa verwendeten Chemikalien müssen mit großer Sorgfalt behandelt werden um Sachschäden oder Verletzungen zu verhindern. Aseko empfiehlt, dass Sie persönliche Schutzausrüstung verwenden, wenn Sie mit pH-Korrekturmittel und/oder chlorhaltigen Produkten arbeiten. Bitte lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (Materials Safety Data Sheet/ MSDS).

WARNUNG:

Vermischen Sie das pH -Korrekturmittel nicht mit chlorhaltigen Mitteln. Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen die Leitungen und Ventile stets mit sauberem Wasser gespült werden, um das Vermischen von pH-Korrekturmitteln und chlorhaltigen Mitteln zu verhindern.



Was finden Sie in der Packung

PP10 #13260



Schlauchpumpe
#12117

Impfventil
#12005



Ansauggewicht
#12023



Dübel und Schrauben



Mess- und Dosierleitung 1/4"
(6,35 mm) - transparent
#12008



Zubehör zum Nachkaufen

Klebestopfen d50mm - 1/4"
#12134



Koagulationsmischer
30001



Originalchemie Aseko



FLOC+C 20l
#12139



FLOC+C 5l
#12138

Peristaltische Pumpe PP 10

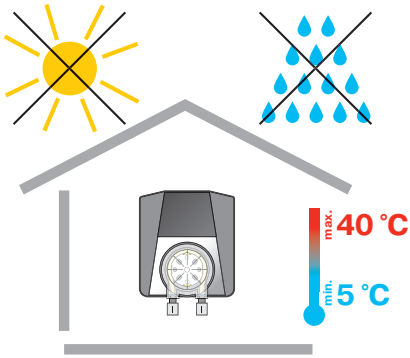
Eine wirksame Gerinnung und Ausflockung erfolgt nur bei kontinuierlicher Dosierung. Die Peristaltikpumpe PP10 ist für die Dosierung von FLOC+C, aber auch für andere Flockungsmittel und Gerinnungsmittel, die speziell für die Behandlung des Schwimmbades Wasser und Whirlpools vorgesehen sind, geeignet. Die Pumpe ermöglicht die Voreinstellung der Dosiermenge pro Stunde.

Die PP10 kann in zwei Varianten erworben werden. Die PP10 PRG-Variante ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet und ermöglicht die Einstellung der Stundendosis an der eingebauten Anzeige. Die PP10 12V Variante hat kein Display und dosiert kontinuierlich 10ml/m. PP10 12V ist für den Anschluss an die ASIN Aqua Profi Dosieranlage ausgelegt.

Technische Beschreibung

Stromquelle mit 3-adrigem Kabel. Die Pumpe ist mit keinem Schalter ausgestattet. Eine Sicherung ist nach Abnehmen des Frontdeckels zulässig.

Netzanschluss	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	4,5 VA
Sicherung	T500 mA
Kategorie	II
Schutz	IP50
Betriebstemperatur	+5 to +40°C
Gewicht	530g
Installationsort	Wandmontiert
Leistung	10 ml / min
Max. Wasserdruck	1 bar
Abmessungen	125 x 140 x 120 mm



Installation der PP10

Die PP10 ist in trockener und staubfreier Umgebung mit Temperaturbereich von +5 °C bis +40 °C zu montieren. Für die Montage finden sie hinter der Frontblende im Gehäuse entsprechende Löcher. Wählen Sie den Standort so aus, dass der Freiraum mindestens 40 cm in alle Richtungen beträgt und die Höhe über dem Boden höchstens 150 cm beträgt.

WARNUNG: Die Temperatur am Installationsort sollte dauerhaft im Bereich von +5 bis + 40 °C liegen und die relative Feuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten.

Direkte Sonnenstrahlung, hohe Feuchtigkeit und Staub können zur Beschädigung von der PP10 führen.

- Stellen Sie sicher, dass das Schwimmbeckenwasser chemisch rein und schmutzfrei ist, bevor Sie die PP10 installieren.
- Die maximale Entfernung der Impfventile von den peristaltischen Pumpen der PP10 darf nicht größer als **8 m** sein.
- Die vertikale Entfernung zwischen der PP10 und dem Boden der Behälter darf **2 m** nicht übersteigen.

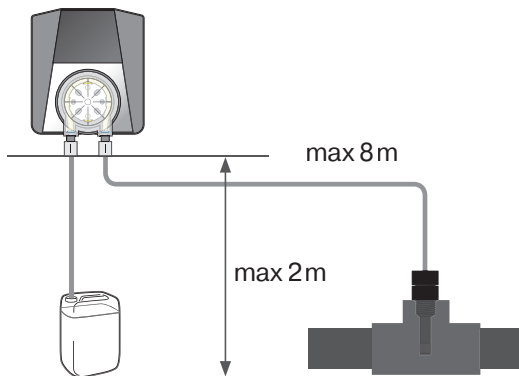
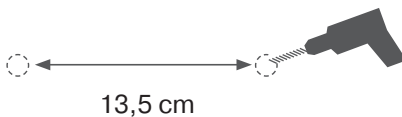
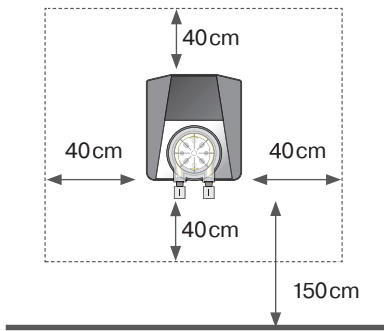


Abb. 1

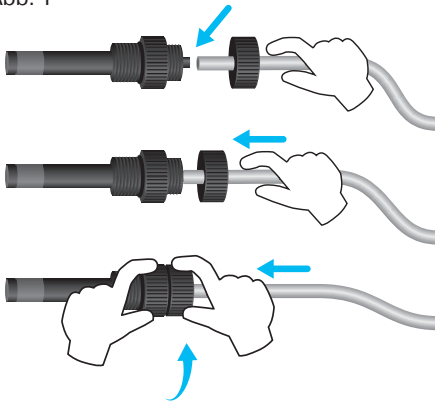


Abb. 2

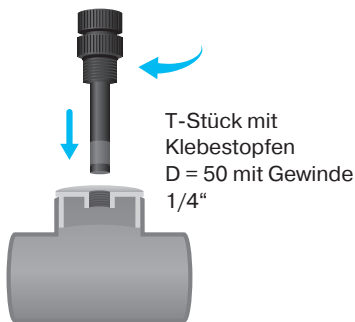
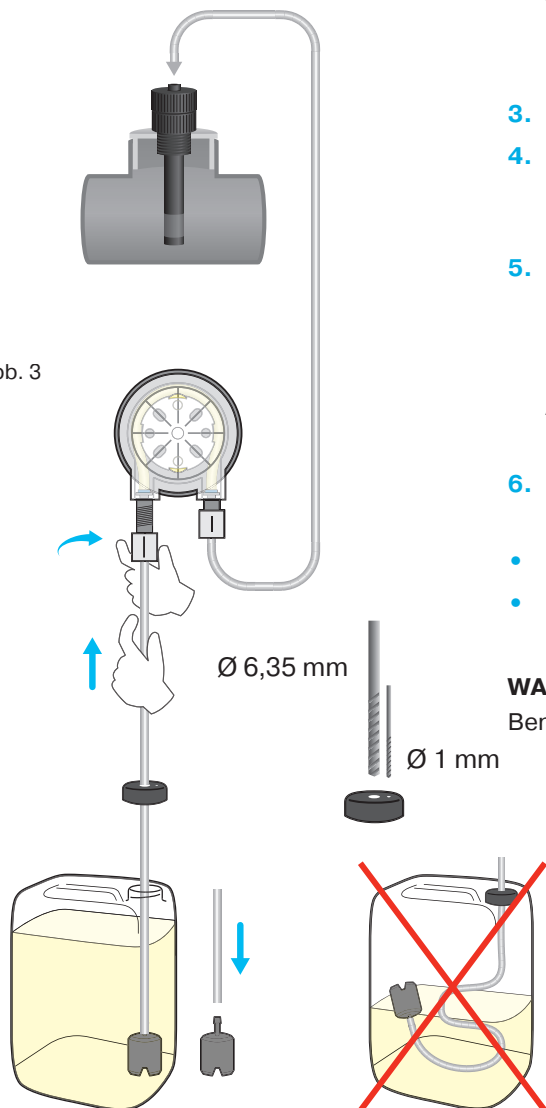


Abb. 3



Anschluss der Impfventile und Montage der Dosierleitung

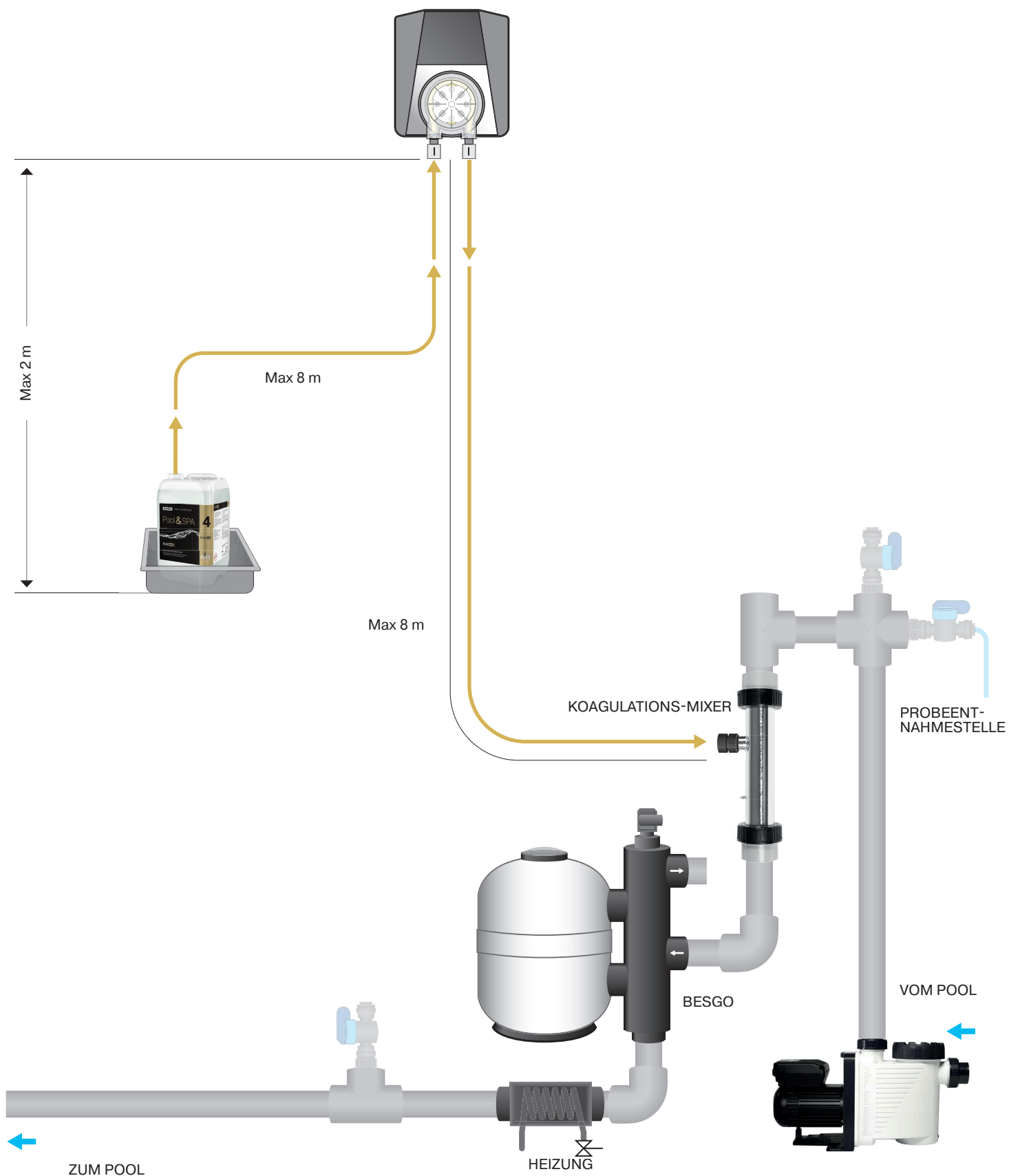
In diesem Schritt erklären wir Ihnen wie die Impfventile für die einzelnen Chemikalien mit den Dosierpumpen und den Kanistern verbunden werden.

Für die Montage der Impfventile verwenden Sie Klebestopfen d=50 mit einem Gewinde 1/4" #12134. Dieses kann in T-Stück (d=50) eingeklebt werden.

Danach kann das Impfventil in den Klebestopfen eingeschraubt werden.

1. Zur Sicherstellung der Dichtheit der Verbindungen führen Sie die Schnitte der Rohrleitung im Winkel 90 ° durch.
WARNUNG: Zum Schneiden der Enden der Rohrleitung benutzen Sie ein scharfes Messer (Lieferbestandteil). Die Benutzung einer Schere oder einer Zange deformiert das Ende des Schlauchs und führt zu Undichtheiten.
2. Bohren Sie in den Deckel des Kanisters eine Öffnung mit dem Durchmesser von 6,3 mm und 1 mm (Ansaugen) ein. Ziehen Sie die Rohrleitung durch den Deckel. Wählen Sie die Länge der Rohrleitung im Kanister so aus, dass sie bis auf den Boden des Kanisters reicht. Außerhalb des Kanisters sollte die Leitung möglichst direkt zur Pumpe verlegt werden. Abb. 3. Eine längere Rohrleitung im Kanister wird sich biegen und unter Umständen saugt die Pumpe dann Luft an, wenn der Kanister sich leert.
3. Montieren Sie das Ansauggewicht an der Leitung im Kanister.
4. Lockern Sie die Verschraubung an der linken Seite der entsprechenden Pumpe der Dosieranlage, stecken die Rohrleitung ein und ziehen mit der Hand die Verschraubung fest. Abb. 3
5. Danach montieren Sie die Leitung zwischen dem entsprechenden Impfventil und der rechten Seite der Pumpe. Abb. 2
Dazu lösen Sie die Verschraubung am Impfventil, stecken die Leitung ein und ziehen die Verschraubung mit der Hand fest. Abb. 1
ACHTUNG: Zuerst das Impfventil in die Klebemuffe einschrauben. Danach erst die Rohrleitung in das Impfventil stecken.
6. Schrauben Sie das Impfventil in die bestimmte Montageöffnung (siehe Schema) mit der Hand ein.
 - Das Impfventil wird ins Gewinde = G 1/4" montiert.
 - Überprüfen Sie die Durchgängigkeit der Impfventile und die Dichtheit des ganzen Anschlusses (siehe Test der Installation).

WARNUNG: Ziehen Sie die Verschraubungen nur mit der Hand nach. Benutzen Sie keine Zange und keine anderen Werkzeuge.

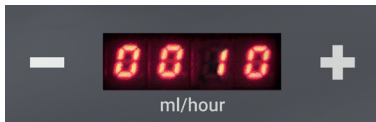


Inbetriebnahme

Die PP10 wird durch Anschließen an die Stromversorgung eingeschaltet. Das PP10-Netzteil muss zusammen mit der Stromversorgung der Umwälzpumpe angeschlossen werden. Das Ausschalten der Umwälzpumpe muss auch die PP10 ausschalten, sonst erfolgt eine Dosierung in stehendes

Es wird empfohlen, die Dichtheit der Anschlussleitungen vor dem Gebrauch zu prüfen. Nach dem Starten des Gerätes beginnt die Dosierung. Überprüfen Sie jede Anschlussstelle, ob es eine undichte Stelle gibt. Prüfen Sie nach dem Ausschalten des Gerätes, ob die Flüssigkeit im Schlauch abfällt. Dies darf nicht sein, wenn alle Leitungen dicht sind.

Ersteinrichtung



PP10 PRG

1. Bei eingestecktem Netzkabel leuchtet die LED-Anzeige des Gerätes
2. Drücken Sie eine beliebige Taste (+ oder -), um das Gerät in den Einstellmodus zu schalten. In der Einstellung Modus beginnt die Anzeige zu blinken.
3. Verwenden Sie die Tasten + und - auf dem Display, um die Stundendosis einzustellen. Einmal drücken ändert den Wert um eine Einheit, Gedrückt halten der Taste ändert den Wert schneller.
4. Nach Abschluss der Einstellung blinkt die Anzeige für ca. 10 Sekunden und dann startet die Pumpe automatisch die eingestellte Dosierung.

PP10 12V

Nach dem Anschließen der Pumpe dosiert diese kontinuierlich 10 ml / m.

Fehlermeldungen

Dosierungsmittel läuft aus / Kanister ist leer

- Regelmäßige Kontrolle der Schlauchleitungen. Flüssigkeitsstände regelmäßig kontrollieren, rechtzeitig nachfüllen.

Dosierpumpe dosiert nicht

- Leckage im Anschluss der PE-Schläuche oder die Schläuche sind beschädigt.
- Ausfall der Dosierpumpe. Prüfen Sie, ob die Pumpe läuft. Wenn ja, überprüfen Sie den Schlauch in der Pumpe auf Beschädigung oder Bruch. Bei Bedarf den Schlauch ersetzen.

Einspritzventil verstopft

- Blockiertes Einspritzventil
Überprüfen Sie das Ventil auf Verstopfung durch Verunreinigungen oder Ablagerungen. Prüfen Sie ebenfalls die Gummidichtung auf Beschädigung
- Ausfall der Dosierpumpe. Prüfen Sie, ob die Pumpe läuft. Wenn die Pumpe läuft, prüfen Sie den Schlauch in der Pumpe auf Beschädigungen oder Brüche und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Sicherung hat ausgelöst

Wenn die Spannungsversorgung der Pumpe in Ordnung ist und die Pumpe nicht arbeitet, kann die Sicherung in der Pumpe ausgelöst haben. Die Sicherung befindet sich auf der Platine im Inneren des Gerätes. Um die Sicherung auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stromkabel aus der Steckdose ziehen
2. Schrauben Sie die vordere Abdeckung der Pumpe auf und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Prüfen und Ersetzen Sie die Sicherung bei einem Defekt.
4. Montieren Sie die vordere Abdeckung wieder und schrauben das Gehäuse zu.

Verbesserung der Filtereffizienz

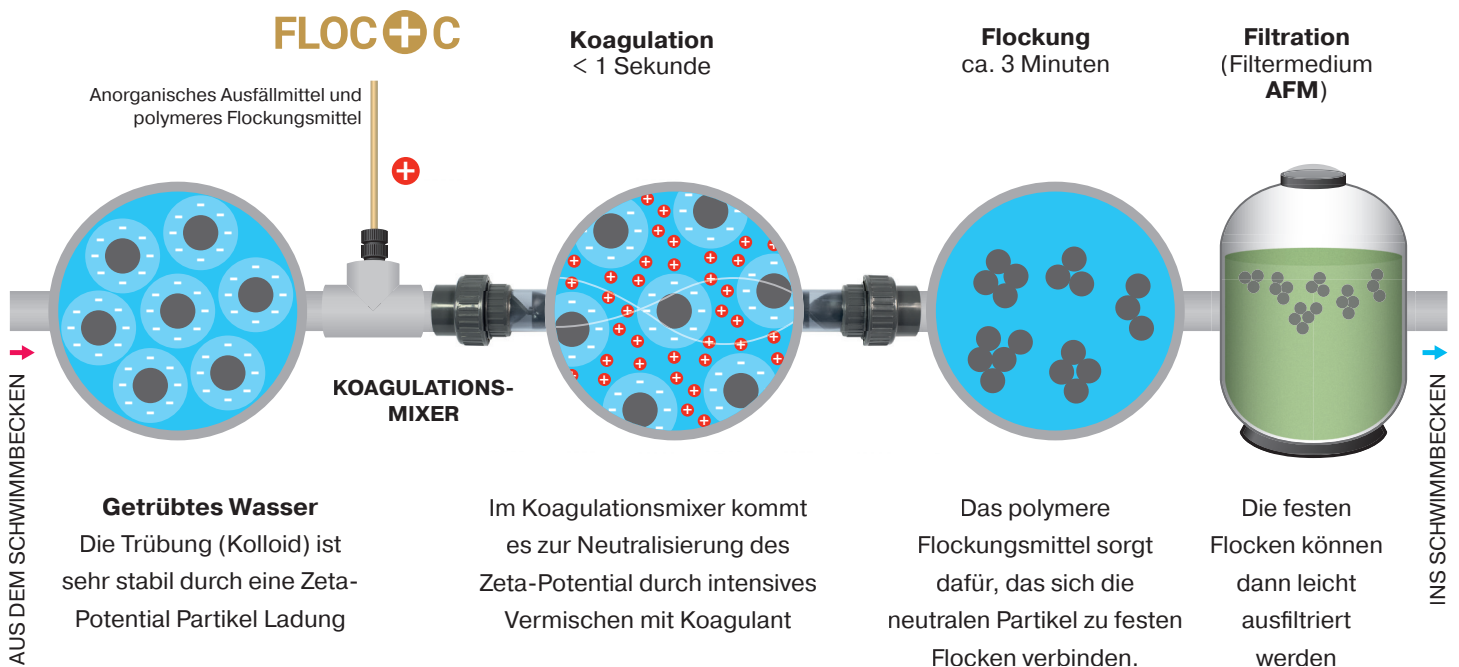


AFM® Aktiviertes Filtermaterial

AFM ist direkter Ersatz für Filtersand. Es verdoppelt die Effizienz des bestehenden Filtersystems. AFM® ist resistent gegen biologische Verschmutzung und Bildung eines sogenannten Biofilms.

Koagulationsmischer

ZPM® Zeta Potential Mixer Der ZPM verstärkt die Koagulations- und Ausflockungsreaktionen für die Umwandlung kleinerer gelöster Bestandteile (Trübung) in größere Partikel, die ausfiltrierbar sind.



Wartung

#12073 Ersatzschlauch zur Pumpe
PP 60



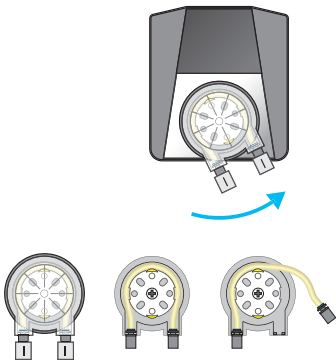
Zur Sicherstellung der optimalen Leistung erfordert die PP10 eine regelmäßige visuelle Kontrolle und Wartung.

Pumpenschlauch ersetzen

Um einen Ausfall der Pumpe zu vermeiden empfehlen wir, den Schlauch alle 24 Monate #12073 zu ersetzen.

Der Austausch wird auf die folgende Weise vorgenommen:

- Schalten Sie die PP10 aus.
- Drehen Sie das Gehäuse der Pumpe gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie aus der PP10 heraus.
- Lösen Sie die beiden Enden des Schlauchs und nehmen Sie ihn aus der Kassette heraus.
- Schmieren Sie den neuen Schlauch mit der gelieferten speziellen Vaseline ein.
- Legen Sie den gefetteten Schlauch in das Pumpengehäuse ein.
- Setzen Sie das Pumpengehäuse wieder auf die Dosieranlage auf und arretieren diese durch Drehen im Uhrzeigersinn.
- Zum Anschluss der Schläuche benutzen Sie die neuen Überwurfmutter, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.



#12005 Impfventil



Instandhaltung der Impfventile

Überprüfen Sie regelmäßig die Durchgängigkeit der Impfventile und die Unversehrtheit des Gummis. Beseitigen Sie bei Bedarf den Kesselstein.

In privaten Schwimmbecken ersetzen Sie die Gummis der Impfventile alle 2 Jahre.

Bei öffentlichen Pools jedes Jahr #12005.

#13087 Ersatzgummi für das
Impfventil



Blank lined paper with horizontal ruling lines.



BEDIENUNGSANLEITUNG

PP10

